

MERIAN *live!*

Rheinkreuzfahrt



Basel – Straßburg – Speyer – Worms –
Mainz – Oberes Mittelrheintal – Koblenz –
Köln – Düsseldorf – Amsterdam



**Kartenatlas im Buch
Extra-Karte zum Herausnehmen**

Rheinkreuzfahrt

Christel Juchniewicz wurde am Niederrhein geboren, und nach Stationen am badischen Oberrhein und in Köln lebt sie heute wieder in Rheinnähe, vor den Toren Düsseldorfs. Sie ist freie Pressereferentin und Business Coach.



Familientipps



»grüne« Empfehlungen

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 25 €

€€€ ab 19 €

€€ ab 13 €

€ bis 13 €



Inhalt

Willkommen auf dem Rhein

4

- 10** **MERIAN-TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6
- 10** **MERIAN-Tipps**
Tipps, die Ihnen die unbekanntesten Seiten der Region zeigen 8

Zu Gast auf dem Rhein

10

- Praktische Infos zur Rheinkreuzfahrt 12
- Essen und Trinken 18
- Einkaufen 20
- Feste und Events 22

◀ An der Promenade am Koblenzer Konrad-Adenauer-Ufer (▶ S. 87) legen die Rheinschiffe an.

Unterwegs auf dem Rhein

26

Basel	28
Von Basel nach Straßburg	40
Straßburg	42
Von Straßburg nach Mainz	54
Speyer	56
Worms	60
Mainz	64
Von Mainz nach Rüdesheim	72
Oberes Mittelrheintal	74
Im Fokus – Der Mythos Loreley	84
Koblenz	86
Abstecher zur Mosel	90
Von Koblenz nach Düsseldorf	92
Köln	96
Düsseldorf	108
Von Düsseldorf nach Amsterdam	120
Amsterdam	122

Wissenswertes über die Rheinkreuzfahrt

134

Rheinkilometer	136	Reisepraktisches von A–Z	150
Kreuzfahrt-ABC	140	Orts- und Sachregister	156
Sprachführer	142	Impressum	160
Kulinarisches Lexikon	144		

Karten und Pläne

Rhein, südlicher Teil	Klappe vorne	Koblenz	89
Rhein, nördlicher Teil	Klappe hinten	Köln	106/107
Basel	38/39	Düsseldorf	118/119
Straßburg	52/53	Amsterdam	132/133
Speyer	59		
Worms	63	Die Koordinaten im Text verweisen auf die	
Mainz	69	Karten, z. B. ▶ S. 59, b 3.	

Extra-Karte zum Herausnehmen

Klappe hinten



Willkommen auf dem Rhein

Romantische Flusslandschaft zwischen Alpen und Nordsee
und seit Jahrhunderten ein geschichtsträchtiger Verkehrsweg.

Majestätisch gleitet das Schiff durch die Wellen und hinterlässt eine glitzernde Spur. Eine kühle Brise weht über das Deck und fächelt Luft. Einziges Geräusch ist das sanfte Rauschen der Wellen. Am Ufer wechseln sich grüne, urtümliche Landschaften und historische Stadtpanoramen ab. Abschalten, die Seele baumeln lassen, Abstand gewinnen und einfach nur schauen und genießen. Gibt es eine entspanntere Weise, seinen Urlaub zu verbringen? Die schönste Art, den Rhein kennenzulernen, ist zweifellos die, mit einem luxuriösen Schiff von Basel bis an die Nordsee zu fahren. Dem Zauber der gemächlich vorübergleitenden Landschaft kann man

sich schwer entziehen. Der Blick auf den Rhein als faszinierender Dreh- und Angelpunkt der Geschichte Europas ist ein zeitloser: Es ist der Blick vieler Generationen von Flussfahrern.

Lebensader Rhein

Seit den Römern blühen die Städte am Rhein. Sie brachten den Weinbau mit, bauten Wasserleitungen, Häfen und Brücken. Unter ihrer Herrschaft entwickelten sich etwa Koblenz, Mainz und Köln von Siedlungen zu großen Städten, und der Fluss wurde zur wichtigen Handelsstraße, immer wieder hart umkämpft. Heute darf sich der Rheinkreuzfahrer zurücklehnen und einfach nur die wundervolle

◀ Steile Weinhänge säumen die Rhein-
ufer bei Assmannshausen (▶ S. 76).
Der Ort gehört heute zu Rudesheim.

Architektur der steinernen Zeugnisse
einer sehr bewegten Vergangenheit
bewundern. Der mächtige Kölner
Dom, die sagenumwobenen Raub-
ritterburgen des Mittelrheintals, das
Deutsche Eck in Koblenz, das barocke
Biebricher Schloss in Wiesbaden,
jedes Bauwerk erzählt eine eigene Ge-
schichte und ist auf seine Weise un-
trennbar mit dem Rhein verbunden.

Warum ist's hier so schön?

Auf diese Frage hat jeder Rheinan-
wohner seine ganz individuelle Ant-
wort. Für ihn ist der Fluss lebendig,
wie ein lieber Verwandter, zu dem
man seine ganz persönliche Bezie-
hung unterhält. Deshalb nennen ihn
viele liebevoll »Vater Rhein«. Andere
Nationen identifizieren sich ebenfalls
mit diesem europäischsten aller Flüs-
se. In Basel blickt eine Helvetiastatue,
sich vom langen Marsch ausruhend,
nachdenklich rheinabwärts, und für
die Franzosen bildete der Rhein über
Jahrhunderte eine ihrer umkämpften
Landesgrenzen. Es ist eben nicht
nur die Schönheit des Flusses selbst
oder seiner Ufer, der Rhein steht
gleichermaßen als Symbol für eine
Brücke zwischen den Kulturen als
auch für Grenzen zwischen ihnen, er
hat sowohl die deutsche als auch die
europäische Geschichte geprägt.

Der längste Fluss Deutschlands heißt
Rhy, Rhein, Rhin oder Rjin, und von
seiner 1320 km zählenden Gesamt-
länge legt er 865 km in Deutschland
zurück, die allesamt schiffbar sind.
Sechs Länder durchfließt, begrenzt
und grüßt er, bevor er als ihr größter
Zufluss in die Nordsee mündet.

Als Gletscherwasserbach in den
Schweizer Alpen tritt der Rhein seine
Reise an, sucht sich seinen Weg durch
das Gebirge, durchfließt den Boden-
see und stürzt in Schaffhausen als
größter Wasserfall Europas 23 m in
die Tiefe. Das Erlebnis dieser Natur-
gewalten bleibt dem Kreuzfahrer aber
versagt: Der für die Großschiffahrt
nutzbare Rhein beginnt erst in Basel.

Abenteuer Kreuzfahrt

Auch wenn nun ein relativ »ruhiges
Fahrwasser« befahren wird, spannen-
de Erlebnisse gibt es zuhauf. Mit dem
Dreiländereck Deutschland, Frank-
reich, Schweiz, Landschaften wie dem
Elsass und dem Kaiserstuhl und Städ-
ten wie Basel, Straßburg, Speyer und
Worms bietet der Oberrhein Ausblick
auf sonnenverwöhnte Landschaften
und historische Städte. Auch die
Fahrt durch die zahlreichen Schlei-
sen sind aufregende Höhepunkte.

Spätestens wenn das Schiff den Lo-
releyfelsen passiert und die goldenen
Weinberge und pittoresken Raubrit-
terburgen des oberen Mittelrheintals
in Sicht kommen (UNESCO-Welt-
kulturerbe seit 2002), schlagen die
historischen Orte der alten Rheinsagen
den Kreuzfahrer in seinen Bann,
und man möchte keine Sekunde des
Schauens missen. Weiter flussabwärts
wird die Rheinkreuzfahrt dann ge-
mächlich, der Horizont weitet sich,
am Ufer grüne Deiche und Kuhwei-
den. Metropolen wie Köln, Düssel-
dorf oder Amsterdam laden zum
Aufenthalt ein, und durch die zahlrei-
chen Kanäle herrscht auf einmal viel
Verkehr auf dem Rhein. Das ist es,
was die Rheinkreuzfahrt ausmacht:
Die Strecke ist ein »Seh-Abenteuer«
für Entdecker, und das Schiff ist ein
Wohlfühlparadies für Genießer.